

Liebe Gemeinde,

vom Frankfurter Hauptbahnhof in die Innenstadt gehend kommt man durch die Taunusanlagen, die sich zwischen der Alten und der Neuen Oper hinziehen und eine Art *grüner Lunge* von Frankfurt darstellen. Damals war die dortige Drogenszene in aller Munde und die Junkies lebten dort in einer offenen Szene. Einmal kam ich dort zur Opernpause vorbei. Da lag ein junges Mädchen im Schlamm, winselnd – ich wusste gar nicht, was los war. Ein Polizist stand daneben. *Wir müssen doch Hilfe holen* – sagte ich. Er: *Sie will keine Hilfe, glauben Sie mir.* Er sollte Recht haben. Das Mädchen wollte nur Drogen, nichts als Drogen.

Gleichzeitig gab es von der neuen Oper her Sektklirren und Smalltalkgelächter. Die Opernbesucher im Smoking und Abendkleid tauschten sich bei herrlichem Sommerwetter auf der Balustrade in der Pause, auf die Frankfurter Skyline blickend, über den eben gespielten Akt aus. Die Creme de la Creme der Frankfurter High Society umgarnt von FAZ-Reportern auf der Suche nach Stimmen für das Feuilleton morgen. Krass! Was für Gegensätze, mitten in Deutschland!

Das Evangelium vom armen Lazarus und dem reichen Prasser (Lk 16,19-31) erzählt schon seit 2000 Jahren von diesem Missstand. Oh nein, Lazarus war kein Heiliger, der Prasser wohl auch kein Verbrecher, natürlich ist das nach Drogen winselnde Mädchen (zum Teil auch) selbst schuld an ihrem Elend und selbstverständlich ist ein Opernbesuch keine Sünde. Aber die Lehre, die Jesus aus dem Gleichnis zieht, macht doch nachdenklich. Es gibt ein „zu spät!“ Dann ist der Abgrund definitiv unüberwindbar, dann gibt es keine, wirklich gar keine Chance mehr auf die Wende.

Lassen Sie uns nicht zu früh sagen „Da kannste machen nix, da musste gucken zu“ oder „Die da oben machen ja eh was sie wollen!“ Solange wir leben, können wir handeln. Vielleicht nicht die ganz große Welt verändern, aber unsere kleine. Und – wie sagen die Bayern – „a bisserl was geht immer...“

P. Manfred Hösl SJ – Pfarrer

GOTTESDIENSTE im September an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen

Samstag, 3. September

12.00 Uhr Taufe

14.00 Uhr Taufen

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 4. September – 23. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

„Fremden begegnen“ (P. Claus Pfuff SJ)

Kollekte: für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen

Mittwoch, 7. September

15.00 Uhr Seniorenmesse

Samstag, 10. September

13.30 Uhr Taufen

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 11. September – 24. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt – mitgestaltet vom A-Capella-

Kammerchor „Das Vokalprojekt“

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für den 56. Welttag der sozialen

Kommunikationsmittel

Samstag, 17. September

13.00 Uhr Taufe

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 18. September – 25. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: Caritassonntag – für die Förderung der

Familienarbeit

Samstag, 24. September

13.00 Uhr Hochzeit

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 25. September – 26. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse – Auftakt zum

JRS-Sommerfest

Kollekte: für den Jesuitenflüchtlingsdienst JRS

Samstag, 1. Oktober

12.00 Uhr Taufe
 14.00 Uhr Taufen
 18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 2. Oktober – 27. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse
 11.00 Uhr Hochamt
 13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
 18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:
 Wenn der Glaube in die Krise kommt ... (Predigt:
 Luitgardis Parasio)

Kollekte: Herbstkollekte – für unsere katholischen Schulen

Montag, 3. Oktober

15.00 Uhr Tiersegnungsgottesdienst

Mittwoch, 5. Oktober

15.00 Uhr Seniorenmesse

Dienstag, 20. September

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 24. September

20.00 Uhr Konzert des Ensembles Arcanum in der Kirche

Sonntag, 25. September

18.30 Uhr Sommerfest des JRS, Beginn mit der Abendmesse

Dienstag, 27. September

18.30 Uhr Treffen der Geburtstagshelferinnen und -helfer

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 28. September

19.00 Uhr Taufkurs der KGI im Gemeindesaal

Dienstag, 4. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 5. Oktober

15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche,
 anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

Achtung: Je nach Lage in Sachen Corona finden Veranstaltungen analog oder digital statt. Wir bitten um Beachtung der Homepage!

Donnerstag, 1. September

17.30 bis 18.30 Uhr Anmeldung zum neuen EKO-Kurs

Freitag, 2. September

17.30 bis 18.30 Uhr Anmeldung zum neuen EKO-Kurs

Sonntag, 4. September

10.30 Anmeldung zum neuen EKO-Kurs

Dienstag, 6. September

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 7. September

15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche,
 anschließend Beisammensein im Gemeindesaal
 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats im Gemeindesaal

Sonntag, 11. September

15.30 Uhr „Singing with the Birds“ – Chorkonzert in der Kirche

Dienstag, 13. September

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 14. September

19.00 Uhr Taufkurs der KGI im Gemeindesaal
 19.30 Uhr GCL-Gruppe (2) im 2. OG der Kirche

Samstag, 17. September

15.00 Uhr Trauercafe im Gemeindesaal

Sonntag, 18. September

12.00 Uhr Cafe Canisius

**Nachrichten aus der
 Gemeinde und
 Veranstaltungsangebote**

- **WICHTIG! Derzeit geltende Corona-Regelungen für die Gottesdienste**

Es wird empfohlen, während des Gottesdienstes weiterhin eine Maske zu tragen. Beim Gemeindegesang ist das Tragen der Mund-Nase-Maske verpflichtend. Bitte desinfizieren Sie sich am Eingang der Kirche die Hände. Die Abstandsregeln entfallen. Bitte achten Sie eigenständig auf angemessene Abstände.

Tagesaktuelle Informationen zu den Corona-Regelungen entnehmen Sie bitte stets der Gemeinde-Homepage sanktcanisius.de.

- **Neues WegWort und Weg-Gebet für September**

Auch im September begleiten wir das Zusammenwachsen zur Pfarrei Christi Auferstehung mit kleinen Impulsen und einem Weg-Gebet. Jeweils am ersten Sonntag eines Monats bekommen Sie in unseren Gottesdiensten ein neues *WegWort* zum Glaubensgeheimnis der Auferstehung – mit der herzlichen Bitte, unseren gemeinsamen Weg im Gebet zu begleiten.

- **Gerecht – sensibel – poetisch**

Gebet, Liturgie, Gottesdienst, Gesang – jüdisches und christliches Beten und Feiern verbindet viel. Wir schauen am Donnerstag, 8. September, ab 19 Uhr in der evangelischen Gemeinde am Lietzensee (Herbartstr. 4) kreativ und interaktiv auf unsere jeweiligen Traditionen und kommen bei Häppchen ins Gespräch. Mit dabei sind: Mit Maike Schöfer (Vikarin, Ev. Lietzensee-Gemeinde), Esther Hirsch (Kantorin, Sukkat Schalom) und Elaine Rudolphi (Theologin, Pastoraler Raum Charlottenburg-Wilmersdorf).

Es erwarten Sie kurze thematische Impulse, interaktive Workshops und die Gelegenheit zum Austausch im Plenum und in kleinen Gruppen. Weitere Informationen gibt es bei Elaine Rudolphi (elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de)

- **„Singing with the Birds“ – Chorkonzert am 11. September**

Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar – wir laden ein zu einer Reise in die Natur vom Sonnengesang bis zum – ja was eigentlich? Was passiert mit der Natur und ihren Tieren, wenn nicht endlich Frieden einkehrt, wenn nicht endlich mit ihr anstatt gegen sie gehandelt wird? Ein Konzert über Naturphänomene, Werkzeuge des Friedens und einer bunten Vogelschar in Form großer Chorklänge von Bruch, Janequin, Hindemith und anderen. Das Konzert unter der Leitung von Benedikt Haag, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik Würzburg, beginnt am Sonntag, 11. September, um 15.30 Uhr in der Kirche. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker.

- **Akademie to go: Zeremonien der Liebe**

Wie begehen Religionen, dass zwei Menschen sich dezidiert einander versprechen? Zelebranten verschiedener Religionen erklären, mit welchen Ritualen einander was genau versprochen wird und gehen außerdem der Frage nach: Was ist möglich und angemessen, wenn Eheleute in verschiedenen Religionen beheimatet sind?

Die Veranstaltung mit Carmen Khan (Pfarrerin), Nils Ederberg (Rabbiner), Peter Jörgensen (Pastor), Christian Lisker (Trauredner), Ferid Heider (Imam), Andreas Leblang SJ (Pater) findet am

21. September, von 18 bis 21 Uhr in der Katholischen Akademie Berlin (Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin) statt. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen. Sie können sich über folgenden Link <https://www.katholische-akademie-berlin.de/veranstaltung/zeremonien-der-liebe/> direkt in der Akademie anmelden. Wenn Sie Unterstützung bei der Anmeldung oder Anfahrt wünschen, kontaktieren Sie uns bitte unter: monikairene.kaiser@gmail.com.

- **Willkommen**

Über Neuzugezogene in Berlin, die bei der Meldestelle im Bürgeramt ihre Konfession angeben, erhält die wohnortnahe zuständige Pfarrei eine schriftliche Mitteilung. Das sind jährlich mehrere Hundert Menschen.

Wir möchten diese neu zugezogenen Menschen willkommen heißen und ihnen ihre neue Pfarrei vorstellen. Geplant sind vier bis sechs Veranstaltungen im Jahr, zum Beispiel Besuch der Kirchen im pastoralen Raum, Informationen über Gruppen und Veranstaltungen, Kiez-Touren (etwa zu Vereinen oder Unternehmen, die für die „Neuankömmlinge“ interessant sein können) ... Wir suchen Engagierte, um gemeinsam Neuzugezogene in Charlottenburg willkommen zu heißen! Wir sind ehrenamtlich engagiert, kontaktfreudig, humorvoll und wertschätzend. Wir wünschen uns: Ihre Unterstützung! Ihre Talente! Ihre Kreativität!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, informieren Sie sich und erfahren Sie, wann wir uns das nächste Mal treffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Dr. Sigrid Kirschniok
(E-Mail: dr.sigrid@kirschniok.com;
Telefon: 030 33 93 00 05)

- **Gesucht: Fahrer und Zeremoniar für Erzbischof Dr. Heiner Koch**

Das Erzbischöfliche Ordinariat sucht für Erzbischof Dr. Heiner Koch schnellstmöglich einen Fahrer und Zeremoniar (m/w/d). Nähere Informationen zur Stellenausschreibung gibt es bei Interesse an der Tätigkeit auf der Homepage der Gemeinde: sanktcanisius.de.

- **JRS-Sommerfest am 25. September**

Am Sonntag, 25. September 2022, dem Weltgebetstag für Geflüchtete, feiert der Jesuiten-Flüchtlingsdienst ein buntes Sommerfest. Das Fest beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Canisius. Anschließend sind Sie zur Begegnung und zum Feiern eingeladen. Ganz besonders freut uns, dass Dr. Umeswaran Arunagirinathan im Anschluss an den Gottesdienst gegen 19.30 Uhr einen Gesprächsimpuls geben wird. Er ist Herzchirurg und erfolgreicher Autor. Im April erschien sein Spiegel-Bestseller „Grundfarbe Deutsch: Warum ich dahin gehe, wo die Rassisten sind“. Er berichtet uns aus den Erfahrungen seiner eigenen Geschichte. Bringen Sie sehr gern Freundinnen und Freunde mit. Es wäre toll, wenn wir eine große Runde werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **„Unter deinen Flügeln“ – Konzert am 22. Oktober**

Frisch aufgestellt und unter der neuen Leitung von Helga Delgado singt das Vocalensemble Acanto am Sonntag, 22. Oktober, ab 20 Uhr geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Dabei setzt das Ensemble auf die altbewährte Gegenüberstellung von Stücken alter und neuer Musik, die miteinander in den Dialog treten. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein einzigartiges Chorerlebnis mit Palestrina und Purcell, aber auch mit weniger bekannten Stücken von Tavener und Villa-Lobos.

- **Philosophische Predigt im Oktober**

„Wenn der Glaube in die Krise kommt“ – so lautet das Thema von Luitgardis Parasio in der Abendmesse am Sonntag, 2. Oktober 2022, um 18.30 Uhr in St. Canisius. Von Krisen werden wir derzeit geradezu überschwemmt: Corona, Krieg, Erhöhung der Gaspreise. Auch in den großen Kirchen kriselt: Maria 2.0 und die Reaktion der Amtskirche, Missbrauch, Zeitgeistthemen statt zentraler Glaubens Themen. Das erschüttert oft auch den eigenen Glauben, und man fragt sich: Woran kann ich mich denn noch halten? Luitgardis Parasio war bis 2020 Pastorin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Langenholtensen bei Göttingen. Sie arbeitet bei der NDR-Reihe „Zwischentöne“ mit, ist Buchautorin und schreibt für verschiedene christliche Zeitschriften. Mit

ihrem Mann zusammen hat sie im Januar 2022 den Ratgeber veröffentlicht: „Mutig Grenzen setzen mit gutem Gewissen“ (Brunnen-Verlag Gießen, 12 Euro).

- **Mit Gebell und Gebet**

Viele Menschen haben ein Haustier. Wir laden alle Herrchen und Frauchen mit ihrem Hund oder ihrer Katze ein zu einem Segnungsgottesdienst am Montag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), um 15.00 Uhr im Offenen Raum unserer Kirche (Zugang über die sogenannte Engelswand, gegenüber unserer Kita). Kinder sollen ihr Meerschweinchen oder Wellensittich oder... oder... mitbringen. Bitte bringen Sie Ihre Lieben gegebenenfalls in einem geeigneten Behältnis mit. Wir sind gespannt, welche Tiere wir auf unserer *Arche Offener Raum* empfangen! Bitte laden Sie auch Ihre evangelischen oder konfessionslosen Freunde zu diesem besonderen Gottesdienst ein oder sprechen Sie Menschen etwa beim Gassi-gehen darauf an und laden Sie sie ein!

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde: **sanktcanisius.de**